

4 Mal Gold beim Regio Cup West für das Karate Dojo Kazuya Sasbach

Am vergangenen Samstag fand in Zunsweier der Regio Cup West, ein Karate Nachwuchs Turnier statt. Auch das Karate Dojo Kazuya Sasbach war mit 9 Athleten vertreten.

In der Disziplin Kata (Technikabfolge) konnten sich 7 Athleten ins Finale vorkämpfen. Im Finale standen jeweils die besten 6 Athleten einer Altersklasse aus den Vorrunden. In der Altersklasse Kinder (U10) Mädchen sicherte sich Aila Belz den 3. Platz. Bei den Schülern U12 Mädchen konnte sich Lilli Gallert mit einer technisch sauberen und starken Heian Nidan (Orangegurt Kata) gegen Schwarzgurt Katas durchsetzen und erreichte einen hochverdienten 3. Platz. Leonie Kiesner und Fabio Eckstein zeigten jeweils bei den Schülern U14 Mädchen/Jungen ihr ganzes Können. Beide erzielten in der Vorrunde als einzige in ihrem Pool eine 18 Punkte Wertung (Leonie, 18,6 P. / Fabio, 18,3 P.). Als Pool Bester zogen sie jeweils ins Finale ein. Auch hier zeigten sie keine Schwäche und sicherten sich souverän die Goldmedaille. Laura Basler, Leonie Biro, Jim Alf und Marlo Dold zeigten zwar gute Leistungen, mussten sich aber noch ihrer Konkurrenz geschlagen geben.

Anschließend fanden die Kumite (Freikampf) Kämpfe statt. Lilli Gallert erreichte durch eine 2:3 Niederlage gegen eine Athletin aus Villingen nicht das Finale. Sie erkämpfte sich jedoch im nächsten Kampf mit einem 2:0 Sieg den 3. Platz bei den Schülern U12 -36kg. Mit 3 souverän gewonnenen Kämpfen in der Vorrunde, darunter Siege gegen Athleten von der Zanshin Academy und Chikara Dallau, sicherte sich Marlo Dold den Einzug ins Finale bei den Schülern U12 -32 kg. Im Finale wurde es nochmal spannend. Nach einem 0:0 nach Ende der Kampfzeit entschieden sich die Kampfrichter im Kampfrichterentscheid jedoch klar für Marlo. Die Goldmedaille gehörte ihm. Zeitgleich erkämpfte sich auch Fynn Alf bei den Schülern U14 -44kg den 1. Platz. Mit schnellen und präzisen Faustschlägen gewann er das Finale 3:0. Auch sein Bruder Jim Alf konnte bei seinem 1. Turnier in Kumite überzeugen und holte sich durch große Kampfgeist einen 5. Platz.